



Ev.-luth. Kindertagesstätte an der Corvinuskirche
Moorhoffstr. 28A 30419 Hannover
Tel.: 0511-752520 Fax: 0511-27939781
E-Mail: KTS.Corvinus.Hannover@evlka.de
oder: KitaCorvinus@web.de

Weltkulturfest im Kastaniengarten der ev.-luth. Kindertagesstätte an der Corvinuskirche

für die Familien der Kindergartenkinder, die zukünftigen, die ehemaligen und alle Familien aus dem Stadtteil und alle anderen Interessierten.

Austausch - Entdeckungen - Kontakte - Erlebnisse

Das Fest lässt die kulturelle Vielfalt im Stadtteil aufleuchten. Als ein aktives und künstlerisches Fest entstehen verbindende Formen kollektiven Ausdrucks. Als Weltkulturfest umspannt und verbindet es das gesamte Spektrum der Herkunftskulturen der im Stadtteil vertretenen Familien.

Ein Fest zum Mitmachen und Erleben, zum Tanzen, Singen, Malen,
Werken, Gestalten.

Wir wollen ein Fest für den Stadtteil unter aktiver Beteiligung und Mitgestaltung der Eltern der Kindertagesstätte durchführen. Wir feiern, um die Gründung des Familienzentrums würdig zu begehen und bekannt zu machen, dass es ab diesem Jahr ein Zentrum für alle Familien in Stöcken gibt.

Ein Fest im Kastaniengarten ist seit nun schon drei Jahren zur kleinen Tradition und zu einem besonderen Stadtteil-Highlight

geworden. 2004 wurde im Oktober das "Feuerjahr" der Kita mit einem Feuerfest eingeleitet: Feuerattraktionen, Lagerfeuer, Feuerstellen zum Experimentieren und ein Feuerwerk brannten sich ins Gedächtnis. Ein Jahr später feierten zahlreiche Besucher den Ausklang des Feuerjahres, zugleich den Abschluss eines längeren Projekts in der Einrichtung mit Schmieden aus Togo.

Wir möchten dieses Jahresereignis als feste, den Stadtteil bereichernde Einrichtung weiterführen. Dabei erreichen wir die Familien im Stadtteil und stärken die Vernetzung und Zusammenarbeit zwischen allen vor Ort bestehenden soziokulturellen und Bildungsinstitutionen. Wir denken vor allem an die wachsende Zusammenarbeit mit dem Sozialen Netzwerk Stöcken e. V. und der Gemeinde Ledeburg-Stöcken sowie mit dem Freizeitzentrum in Stöcken. Über ein Fest entsteht ein Forum für alle vor Ort.

- Im Vorfeld werden am 23. September Künstler aus Togo sowie aus Niedersachsen und Hamburg, Mitglieder der interkulturellen Initiative MIADOGO, eine gemeinsame Malaktion für Eltern und Kinder aus dem Stadtteil vorbereiten und begleiten. Das Thema des Workshops "Baustelle für Weltarchitektur" zeigt: Wir kommen aus unterschiedlichen "Zuhause", aber im neuen Familienzentrum können alle ein bisschen zu Hause sein. Ein herausgehobener Eingang soll auf das neue Familienzentrum aufmerksam machen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gestalten Häuser oder Häuserfronten aus Holz, die sie anmalen oder bekleben. Dabei werden sie angeregt, die Verschiedenheit von Behausungen wahrzunehmen und ein persönliches Haus herzustellen. Zum Weltkulturfest wird der Eingang des Familienzentrums schon unverwechselbar sein.
- In der Kindertagestätte wird ein großes interkulturelles Buffet bereitet: kulinarische Spezialitäten der unterschiedlichen Herkunftsländer. Dazu wird in den Tagen vorher mit Eltern, Kindern, Kochfrauen und Erzieherinnen in der Kita gekocht und gebacken, aber einiges bringen die Eltern auch von zu Hause mit.

- Verschiedene Aktivitäten, die uns Kultur und bestimmte Kulturregionen bewusst machen: beispielsweise Papierschöpfen, Henna-Painting, afrikanische Zöpfe flechten, chinesische Kalligrafie und Laternenbasteln, werden von Eltern und Mitarbeiterinnen angeboten.
Eine Musikgruppe wird zu Tänzen aus verschiedenen Ländern aufspielen und die Tänze anleiten. Eine Sazgruppe wird türkische Musik vorführen.
Wie schon in den vergangenen Jahren endet das Fest mit einem Feuerwerk zu Musik.

In der Kindertagesstätte begegnen sich Menschen aus ca. 20 verschiedenen Nationen, jeden Tag zeigt sich hier, dass es gelingt, gemeinsam zu leben.
Ein Fest schafft durch das gemeinsame Erleben Verbindungen. Die Begegnung mit anderen Kulturen wird leicht und attraktiv.